

Zu Antrag 1 bitte ich um Zustimmung

Die Fussgängerzone am Marienplatz wurde in wunderschöner Art erweitert und neu gepflastert. Man hat den Eindruck, als wären die Flächen zum ungeordneten Abstellen von Fahrrädern hergestellt worden. Ich bitte um Zustimmung, dass die Radlhauptstadt München Sorge dafür trägt, dass das wilde und unkontrollierte, chaotische Abstellen von Fahrrädern vermieden wird und für die Räder an geeigneten Stellen ordentliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Die Radlstände an der Rathausrückseite sind schön, aber nicht ausreichend. Ausserdem werden sie von vielen Radlern nicht angenommen, was die Vielzahl der rumstehenden Fahrräder beweist. Ja selbst während des Weihnachtsmarktes oder anderen Veranstaltungen, stehen die Räder zwischen den Verkaufsbuden und dem Kaufhaus Ludwig Beck.

Mein Antrag lautet: die Stadt wird aufgefordert, an geeigneten Flächen in der Innenstadt (Marienplatz, Viktualienmarkt, Odeonsplatz, an der Oper, der Maximilianstrasse bei den Kammerspielen oder anderen zentralen Orten) eine Vielzahl von Fahrradständen zu installieren (ähnlich denen, wie sie auf der Mariannenbrücke oder am Isartor aufgestellt wurden).

Anlage 2: Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung

